

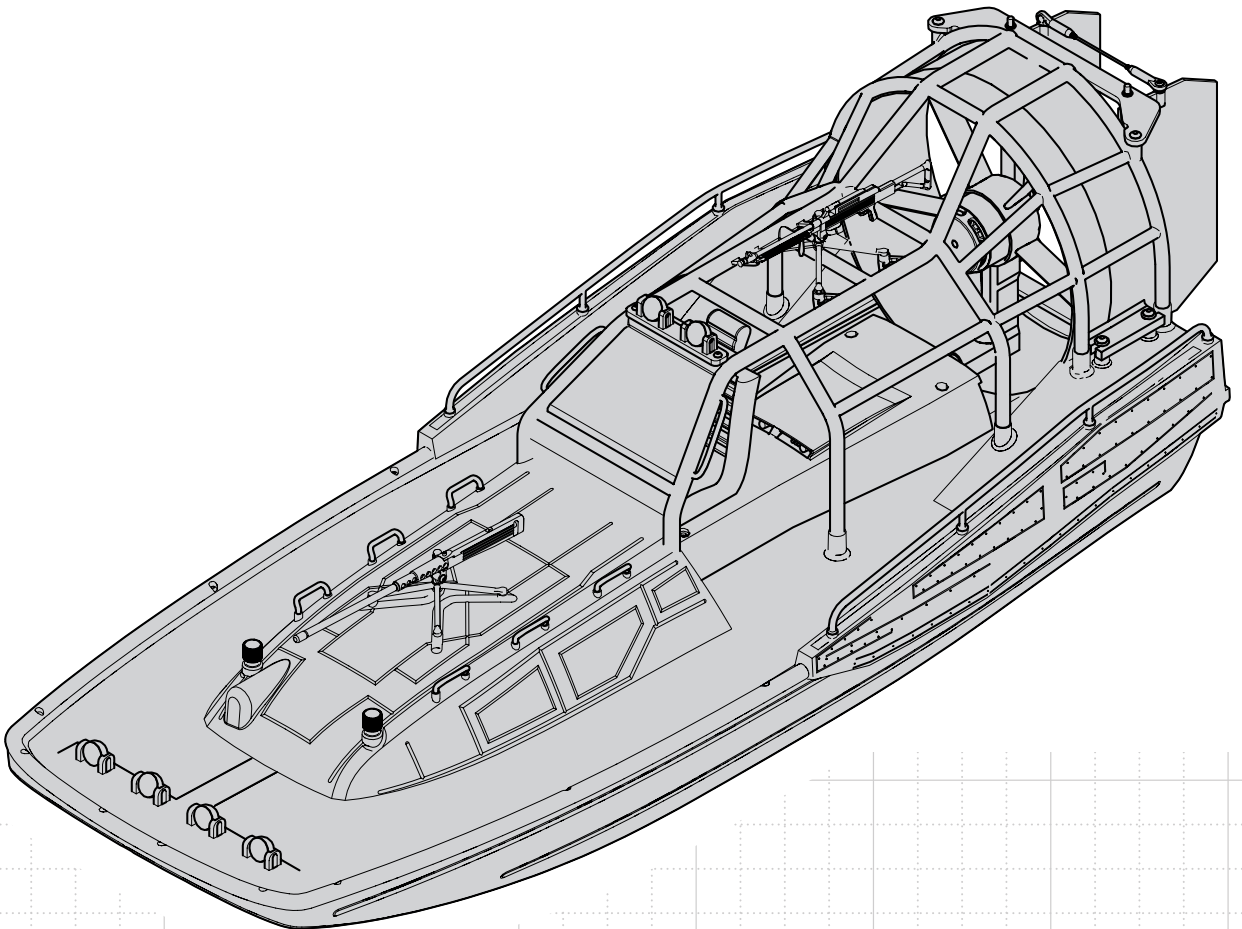
AERO TROOPER™


PROBOAT™
ProBoatModels.com

PRB08034

25-INCH BRUSHLESS AIR BOAT

Instruction Manual • Bedienungsanleitung • Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente



Battery and Charger Not Included

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.


SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von seiten an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.

- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt die es ihnen ermöglichen das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen.



ACHTUNG: Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.

Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablauf bis alles Wasser was sich gesammelt hat abgelaufen ist.

ACHTUNG: Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie das Boot trocknen.

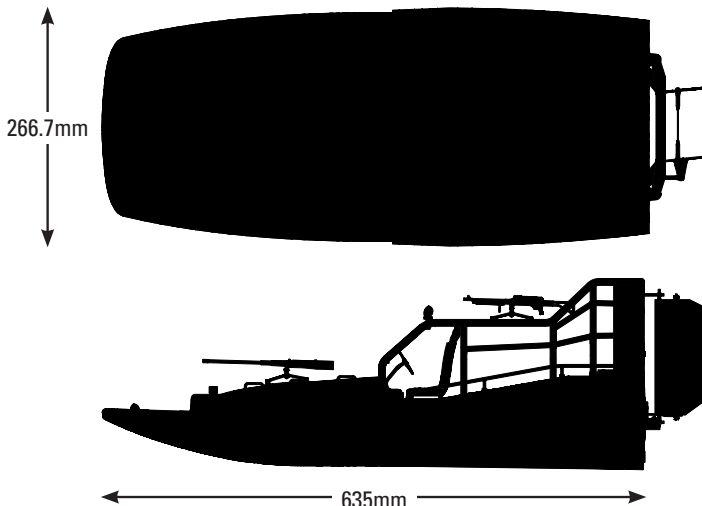
- Entnehmen Sie den Akkupack und trocknenen die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche zur Hand haben blasen Sie damit das Wasser aus den Gehäusevertiefungen.
- Trocknen und schmieren Sie die Teile alle 30 Betriebsminuten oder immer dann wenn das Boot ein- oder untergetaucht war.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

Spezifikationen

Länge	635mm
Breite	266.7mm
Sender	STX2 2CH (SPMSTX200)
Empfänger	SRX200 2CH (SPMMRX200)
Rumpfmateral	Faserverbundstoff
Motor	Dynamite 2080Kv bürstenloser Außenläufer (DYNAM3954)
ESC	90A BL Marine ESC 2-4S (DYNAM3870)
Servo	3KG Servo, Metall-WP, 23T (SPMS603)
Akkus	4 AA-Akkus für den Sender (separat erhältlich) 11,1 V 5000mAh 3S 50C LiPo-Akku (DYNB3803EC) –oder– 14,8 V 5000mAh 4S 50C LiPo-Akku (DYNB3804EC) für das Boot (jeweils separat erhältlich)



Inhaltsverzeichnis

Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik	14
Allgemeine Sicherheitshinweise	15
Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung	15
Spezifikationen	15
Produktüberprüfung	15
Packungsinhalt	16
Erforderliches Werkzeug und Materialien	16
Platzieren der Decals	16
Akku und Ladegerät	16
Einsetzen der Akkupacks	16
Montage des Antennenröhrchen	17
Senderkontrollen	17
Einsetzen der Senderbatterien	17
Niederspannungsabschaltung (LVC)	18
Zum Starten	18
Kontrolle	18
Testen des Bootes im Wasser	19
Tips für das Fahren	19
Nach dem Fahren	19
Wartungsarbeiten nach dem Fahren	20
Binden	20

Produktüberprüfung

Entnehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender der Box. Überprüfen Sie das Boot auf evtl. Schäden. Sollten Sie Schäden feststellen kontaktieren Sie den Händler bei dem Sie das Boot gekauft haben, oder den Product Support kontaktieren. Siehe den Abschnitt zu Garantie und Kundendienstinformationen zu weiteren Informationen.

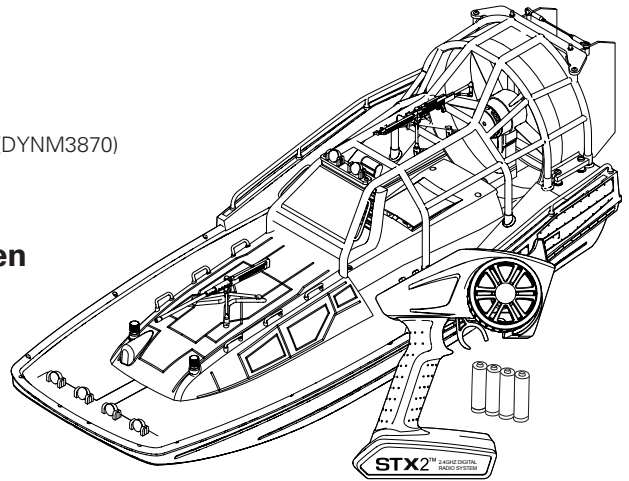
Failsafe	20
Kalibrierung des Gasbereiches	20
Programmierung des Reglers	21
Motorpflege	21
Entfernen des Gehäuses	21
Austauschen des Propellers	22
Zugriff auf die Elektronik	22
Problemlösung	23
Garantie und Service Informationen	24
Garantie und Service Kontaktinformationen	25
EU Konformitätserklärung	25
Entsorgung in der Europäischen Union	25
Ersatzteile	50
Diverse Teile	50

Packungsinhalt

- Pro Boat AeroTrooper 25-Inch Brushless RTR Air Boat
- Spektrum STX2 2-Kanal-Sender (SPMSTX200)
- Spektrum MRX200 2-Kanal-Empfänger (SPMMRX200)
- Pro Boat 90A bürstenloser Marine-Geschwindigkeitsregler (DYNAM3870)
- Spektrum 9KG Metall, 23T-Servo, wasserfest (SPMS603)
- Dynamite 2080KV Außenläufer-Motor (DYNAM3954)

Erforderliches Werkzeug und Materialien

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Phillips Schraubendreher: #1, #2
- Inbusschlüssel: 1.5mm und 2mm
- Transparentes Klebeband (DYNAM0102)
- Pro Boat Marine Fett und Applikator (DYNE4200)

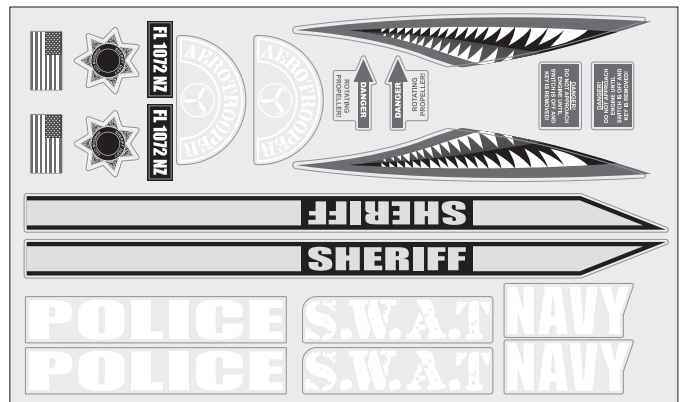


Platzieren der Decals

1. Wischen Sie die Bootsoberfläche mit einem sauberen Mikrofasertuch ab.
2. Reinigen Sie die Bootsoberfläche mit Reinigungsalkohol und bringen Sie die beiliegenden Decals an.

Tipp: Beim Anbringen der Decals können Sie sich an der Darstellung auf dem Karton orientieren.

Weitere Decals können Sie unter der Bezeichnung *PRB289004, Decals bestellen: AeroTrooper 25-inch Air Boat bestellen.*



Akku und Ladegerät

Ein Ladegerät wählen, das zum Laden des empfohlenen Dynamite Reaction 11,1 V 5000 mA 3S 50C Li-Po-Akkus mit den EC3-Steckern (**DYNB3803EC**) oder des Dynamite Reaction 14,8 V 5000 mA 4S 50C Li-Po-Akkus mit den EC5-Steckern (**DYN3804EC**).

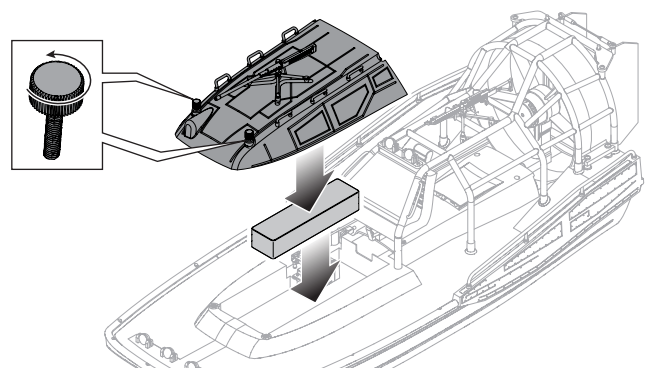
Wir empfehlen das Dynamite Prophet Sport LiPo 35 W Wechselstrom-Ladegerät (**DYNC2005CA**) oder das Dynamite Prophet Sport Plus 50 W AC/DC Ladegerät (**DYNC2010CA**).

Bitte lesen Sie die Sicherheits- und Ladeanweisungen in der Bedienungsanleitung der Ladegeräte.

HINWEIS: Laden Sie niemals ein Akku im Boot, da sonst ein Schaden auftreten könnte.

Einsetzen der Akkupacks

1. Lösen Sie die beiden Flügelschrauben an der Akku-Abdeckung und nehmen Sie sie vom Rumpf ab.
2. Befestigen Sie eine Seite des beiliegenden Klettbands an der Akkuhalterung. Befestigen Sie die andere Seite des Klettbands an der Rückseite des Akkus.
3. Setzen Sie den vollständig geladenen Akku in das Fach ein und sichern Sie ihn mit dem Klettband.
4. Schließen Sie den Akku an den Regler/Empfänger an.



Montage des Antennenröhrchen

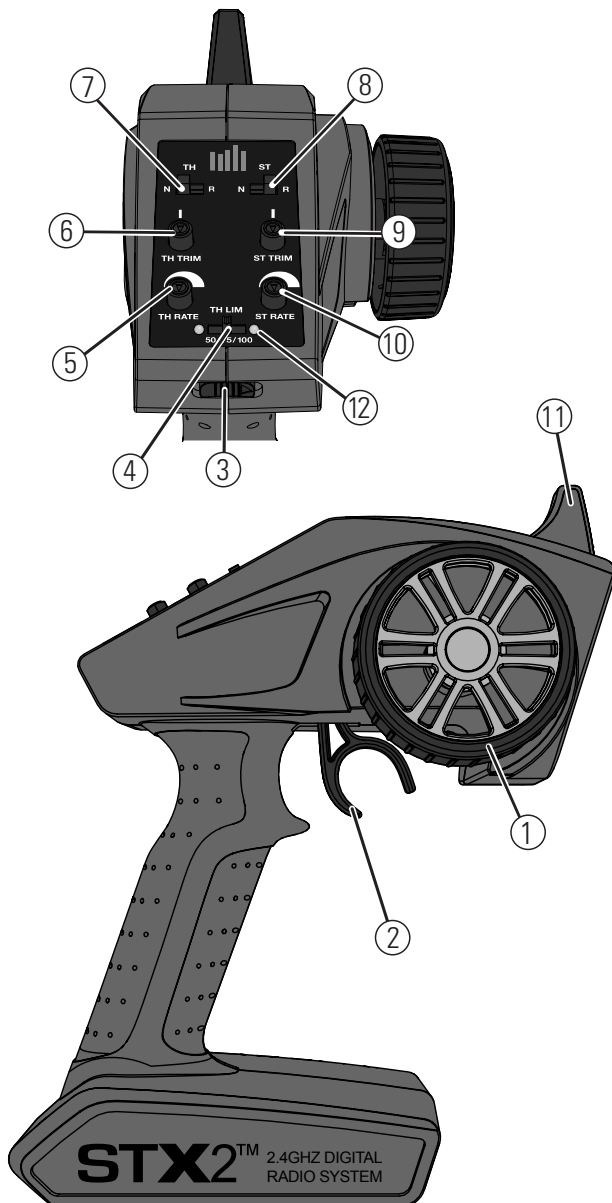
Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen wie abgebildet ein. Das Ende der Antenne nicht über das Antennenrohr biegen und die Kappe darüber platzieren, da sonst Schäden entstehen können. Zur einwandfreien Funktion muß die Antenne nicht ausserhalb des Röhrchens geführt werden.

Das Ende der Antenne muß sich für den besten Empfang überhalb der Wasserlinie befinden.

HINWEIS: Kürzen oder knicken Sie die Antennen nicht, da sonst die Gefahr von Beschädigungen besteht.

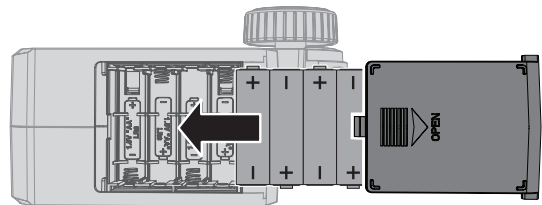


Senderkontrollen



- 1. Lenkrad** Mit dem Lenkrad kontrollieren Sie die Lenkung nach Links und Rechts
- 2. Gashebel** Kontrolliert die Geschwindigkeit und Richtung (vorwärts/rückwärts)
- 3. ON/OFF Schalter** Schalten den Sender ein (ON) oder aus (OFF)
- 4. Schalter Gasbegrenzung** Hier können Sie das maximale Gas auf 50%/75%/100% einstellen
- 5. TH Rate** Justiert den Gasendpunkt
- 6. TH Trim** Justiert den Neutralpunkt
- 7. TH REV** Reversiert die Funktion des Gashebels. Aus vorwärts wird dann rückwärts
- 8. ST REV** Reversiert die Funktion der Lenkung. Aus links wird dann rechts
- 9. ST Trim** Justiert die Mittelstellung der Lenkung
- 10. ST Rate** Justiert die Endstellung der Lenkung
- 11. Antenne** Überträgt das Signal zum Modell
- 12. Indikator LED**
 - **Rote LED leuchtet**—Zeigt die Funkverbindung und ausreichende Batteriekapazität an
 - **Rote LED blinkt**—Zeigt an, dass die Batteriespannung kritisch zu niedrig ist. Bitte Batterien ersetzen

Einsetzen der Senderbatterien



Für den Betrieb sind 4 AA-Batterien erforderlich.

- Nehmen Sie die Batterieklappe vom Sender ab.
- Setzen Sie die Batterien wie abgebildet ein.
- Setzen Sie die Batterieklappe wieder auf.

⚠ ACHTUNG: Entfernen Sie niemals Batterien aus dem Sender, während das Modell eingeschaltet ist. Ein Verlust der Kontrolle über das Modell, Schäden oder Verletzungen können auftreten.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden, dürfen Sie nur diese laden. Das Laden von nicht aufladbaren Batterien könnte diese zur Explosion bringen, was Sach- und Personenschäden zur Folge haben könnte.

⚠ ACHTUNG: Es besteht Explosionsrisiko, wenn die Akkus durch einen falschen Typ ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien den Vorschriften entsprechend.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die Werkseinstellung für die Niedrigtrennschaltung des Geschwindigkeitsreglers Ihres Bootes liegt bei 3,2 V pro Zelle. Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die Niedrigtrennschaltung (LVC) die Stromzufuhr zum Motor.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, fährt das Boot erheblich langsamer oder hält an. Durch Loslassen und erneutes Betätigen des Gashebels wird ausreichend Fahrleistung bereitgestellt, um das Boot wieder an Land zu bringen. Durch wiederholtes Fahren mit aktivierter Niedrigtrennschaltung werden die Akkus beschädigt.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, blinkt die Statusanzeige der Geschwindigkeitsregelung rot, wodurch angegeben wird, dass sich die Geschwindigkeitsregelung im Niedrigtrennschaltungsmodus befindet.

HINWEIS: Die Niedrigtrennschaltung schützt die Akkukapazität, sodass Sie Ihr Boot sicher an Land bringen können. Durch weiteren Gebrauch, nachdem die Niedrigtrennschaltung aktiviert wurde, werden die Akkus beschädigt.

Die Niedrigtrennschaltung kann verfrüht aktiviert werden, wenn Sie (1) Akkus mit niedrigem C-Faktor oder (2) alte, abgenutzte beziehungsweise schwache Akkus verwenden.

Die durchschnittliche Laufzeit – mit den empfohlenen Akkus (DYNB3803EC oder DYNB3804EC) – liegt zwischen 5 und 7 Minuten bei durchgehend vollständig betätigtem Gashebel. Bei einer geringeren Laufzeit sind möglicherweise die Akkus abgenutzt oder schwach.

Tipp: Wenn nach dem Einsetzen neu aufgeladener Akkus innerhalb einer Minute die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, ersetzen Sie die abgenutzten oder schwachen Akkus durch die empfohlenen Akkus.

Tipp: Überprüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fahren mit dem LiPo Volt-Checker (EFLA111, separat erhältlich).

Trennen Sie nach dem Fahren die LiPo Akkus vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte seiner Kapazität. Stellen Sie während der Ladung sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

Zum Starten

1. Entfernen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf.
2. Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen ein.
3. Setzen Sie den vollständig geladenen Akku in das Fach ein und sichern sie ihn mit dem Klettband.
4. Schalten Sie den Sender ein. Versichern Sie sich dass das Gas nicht reversiert und die Gastrimmung auf Neutral ist.
5. Schließen Sie den Akku an den Regler (ESC) an.
6. Stellen Sie die Gaszufuhr auf Neutralposition und schalten Sie den Geschwindigkeitsregler mit dem Stromschalter ein.
 - Sobald der Geschwindigkeitsregler aktiv ist, ertönt ein Piepen und die LED blinkt. Dadurch wird die Anzahl der erkannten Akkuzellen signalisiert.
 - 1 Ein langes Piepen ertönt, wenn der Geschwindigkeitsregler funktionsbereit ist.

HINWEIS: Durch Gedrückthalten der Geschwindigkeitsregler-Taste SET für 3 Sekunden kann der Akkutyp von LiPo zu NiMH geändert werden. Unter Programmierung des Geschwindigkeitsreglers erhalten Sie weitere Informationen.

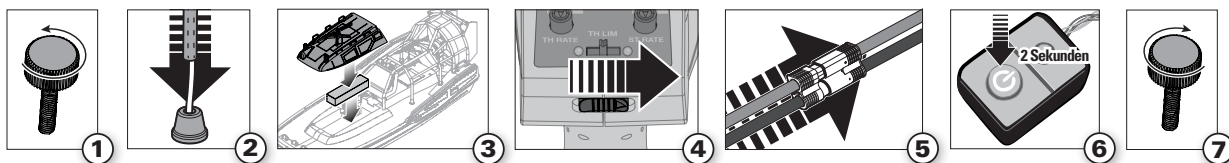


ACHTUNG: Verwenden Sie nie einen LiPo-Akku im NiMH-Modus, da der Akku sonst beschädigt wird.

7. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf den Rumpf auf.



WARNUNG: Benutzen Sie das Boot nie mit dem Gehäuse, da dieses den Propeller umschließt. Dies kann zu Schäden am Boot oder Verletzungen an Ihren Fingern führen.

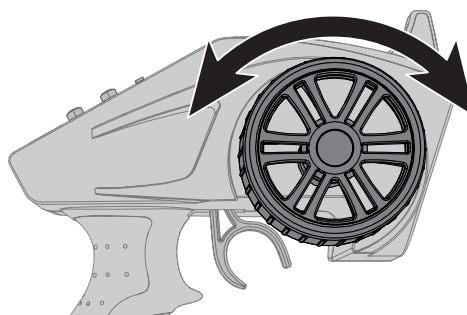


Kontrolle

WICHTIG: Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Schalten Sie den Sender und dann das Boot ein.
Setzen Sie das Akkufach noch nicht auf.
2. Stellen Sie das Boot auf eine ebene Fläche.
3. Überprüfen Sie die Gas- und Lenkfunktion.

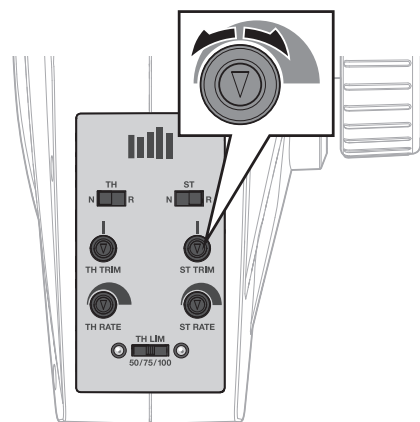


Testen des Bootes im Wasser

1. Fahren Sie das Boot zuerst langsam in Ufernähe.
2. Sollte das Boot nicht geradeaus fahren, justieren Sie den Trimmregler auf dem Sender.
3. Fahren Sie das Boot an Land zurück, wenn es langsamer wird oder die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird.
4. Den Geschwindigkeitsregler ausschalten und den Akku trennen.
5. Schalten Sie den Sender aus.

HINWEIS: Der Empfänger sollte immer VOR dem Sender AUSGESCHALTET werden. Wird der Sender vor dem Empfänger AUSGESCHALTET, wechselt der Empfänger in den Ausfallsicherungsmodus.

! WARNUNG: Erhöhen Sie den Lenkeinschlag nicht über die Werkseinstellungen hinaus, da dies zu Servoschäden führen kann.



Tips für das Fahren

Das Boot kann im Wasser, Gras, Schnee oder auf Eis benutzt werden.

HINWEIS: Benutzen Sie das Boot nicht auf Asphalt, Zement, unbefestigten Straßen oder Schotterflächen. Dies kann zu Schäden am Rumpf führen.

Wir empfehlen, das Boot bei Winden von 0 – 11 km/h und ruhigem Wasser zu fahren.

Die mögliche Maximalgeschwindigkeit wird nur erreicht wenn das Wasser glatt ist und kein Wind weht. Bei plötzlichen Windböen (12 – 16 km/h) oder Wellen kann das Boot kentern, wenn es mit hoher Geschwindigkeit fährt. An windigen Tagen treiben gekenterte Boote möglicherweise fort. Fahren Sie Ihr Boot bei günstigen Wind- und Wasserbedingungen, damit es nicht kentert.

Bitte beachten Sie örtliche Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fahren suchen.

Beim Bootfahren im Wasser, meiden Sie die Nähe von:

- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte
- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

Üben Sie das Bootfahren mit wenig Gas, indem Sie die am Sender voreingestellte Gasbegrenzung auf Medium stellen. Stellen Sie die Gaseinstellungen hoch, wenn Sie sicher fahren können.

Im Gegensatz zu rudergesteuerten Booten benötigen Luftboote Strom zum Wenden. Beim Wenden die Gaszufuhr senken, um so die Wahrscheinlichkeit eines Umkippens des Boots zu verringern. Das Boot wird im Leerlauf nicht lenken.

Wenn Sie einen 4S-Antrieb verwenden, versuchen Sie während des Wendens das Boot nicht seitwärts ausbrechen zu lassen, da es sonst kentert.

Wenn Sie das Boot bei Geschwindigkeiten über 16 km/h wenden, stoppt es sofort und kann möglicherweise kentern. Üben Sie das Wenden des Boots in einem Radius von mindestens 4,5 Metern.

Sollten Sie ihr Boot bergen müssen verwenden Sie dazu eine Angelausrüstung oder ein zweites Boot.

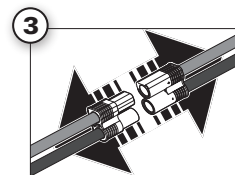
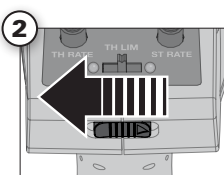
! ACHTUNG: Benutzen Sie das Boot nicht in extremen Temperaturen, starkem Wind oder turbulentem Wasser.

! ACHTUNG: Bergen Sie niemals ihr Boot aus dem Wasser bei extremen Temperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

! WARNUNG: Halten Sie Hände, Haare oder lose beziehungsweise herabhängende Gegenstände immer vom Lüftergehäuse fern. Es kann sonst zu schweren Verletzungen kommen.

Nach dem Fahren

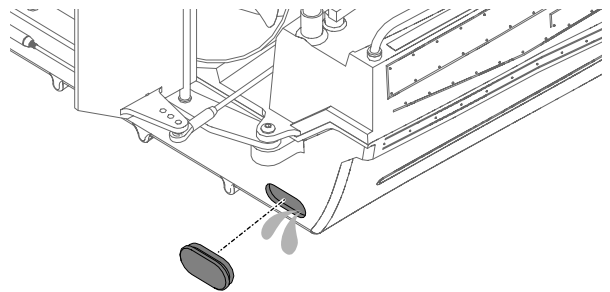
1. Schalten Sie den Empfänger mit einem 2 Sekunden Druck auf dem Einschaltbutton aus.
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Trennen und entfernen Sie den Akku aus dem Boot.



Wartungsarbeiten nach dem Fahren

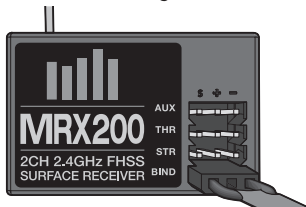
- Entfernen Sie nach jedem Gebrauch die Ablassschraube und halten Sie das Boot aufrecht, damit das Wasser vollständig aus dem Rumpf ablaufen kann.
- Setzen Sie dann die Ablassschraube wieder ein.
- Lassen Sie das Boot innen und außen vollständig trocknen, inklusive der Kühlwasserleitungen und der Kühlwasserspule um den Motor.
- Nehmen Sie vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab. Wir empfehlen, das Boot kopfüber zu lagern, damit das Wasser weiter abfließen kann.
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot.
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossenen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.



Binden

Mit Binden wird die Programmierung des Empfängers bezeichnet, die es ihm erlaubt, den GUID (global eindeutige Identifikation) eines einzelnen und spezifischen Senders zu erkennen. **Der STX2-Sender und der SPMRX200-Empfänger sind werksseitig gebunden.** Sollten Sie diese nochmal binden wollen, folgen Sie bitte diesen Anweisungen:



4. Zentrieren Sie die ST Trim und TH Trim Regler auf dem Sender.
5. Drehen Sie das Lenkrad voll nach rechts. Halten Sie das Lenkrad in der Position und schalten den Sender ein.
6. Das Steuerrad loslassen, sobald die Empfänger-LED durchgehend leuchtet.
7. Ziehen Sie den Bindestecker ab und heben ihn sorgfältig auf.
8. Den Geschwindigkeitsregler ausschalten, um die Einstellungen zu speichern.
9. Schalten Sie den Sender aus.

Sie müssen die Bindung erneut durchführen wenn:

- Andere Failsafepositionen gewünscht sind, oder wenn Gas oder Lenkfunktion reversiert wurde.
- Den Empfänger an einen anderen Sender binden.

HINWEIS: Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 120 Metern ebenfalls im Bindemodus sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

1. Den Bindungsstecker in den BIND-Anschluss des Geschwindigkeitsreglers einsetzen.
2. Einen voll aufgeladenen Akku an den Geschwindigkeitsregler anschließen.
3. Den Geschwindigkeitsregler einschalten. Die rote Empfänger-LED blinkt und zeigt an, dass sich der Empfänger im Bindungsmodus befindet.

Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servo und Regler ESC in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade).

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

Kalibrierung des Gasbereiches

1. Schalten Sie den Sender ein und stellen den Gastrimmregler auf die Mittelposition.
2. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in das Boot ein und verbinden Sie den Akku mit dem Geschwindigkeitsregler.
3. Geben Sie bei ausgeschalteten Regler Vollgas und schalten dei Regler ein. Die Regler piepen zwei Mal. Die grüne LED blinkt bei jedem Piepen.
4. Stellen Sie den Gashebel wieder auf Neutral. Der Regler piept einmal und die grüne LED blinkt auch einmal.

Der Kalibrierungsvorgang ist nun durchgeführt. Der Regler armiert sich und zeigt mit Piepen die Zellenanzahl an. Eine Kalibrierung der Reversefunktion ist nicht nötig.

Programmierung des Reglers

1. Drücken und halten Sie den Gashebel auf Vollgas und schalten den Regler (ESC) ein.
2. Nach 2 Sekunden hören Sie einen “-B-B” Ton. Warten Sie weitere 5 Sekunden und der Regler spielt eine ansteigende Tonfolge die den aktivierten Programmiermode anzeigt.
3. Nach Aktivierung des Programmiermodes hören Sie Töne in einer Schleife die die aufgelisteten Programmiermöglichkeiten anzeigen. Drücken Sie den Gashebel innerhalb von 3 Sekunden auf Vollbremsung wenn Sie eine Programmierung auswählen möchten.
4. Nach Auswahl der Programmierung hören Sie verschiedene Tonfolgen, die die programmierbaren Werte anzeigen. Ziehen Sie bei dem passenden Wert den Gashebel auf Vollgas. Der Regler gibt dann einen Wechselton ab der die Auswahl bestätigt.
5. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas um zu Schritt 3 zurück zu kehren. Bewegen Sie den Gashebel innerhalb 2 Sekunden auf die Vollbremsposition um den Programmiermode zu beenden.

Die schwarz unterlegten Felder sind die Werkseinstellung

Programmierbare Einstellungen	Programmierbare Einstellungen				-B Einzelton		B— langer Ton	
	-B	-B-B	-B-B-B	-B-B-B-B	B—	B— -B	B— -B-B	B— -B-B-B
Betriebsmode -B	Vorwärts	Vorwärts/Rückwärts						
Li-Po -B-B	Auto-Erkennung	2s	3s					
Niederspannungsabschaltung -B-B-B	None	2.8V/Cell	3.0V/Cell	3.2V/Cell	3.4V/Cell			
Timing -B-B-B-B	0.00°	3.75°	750°	11.25°	15.00°	18.75°	22.50°	26.25°

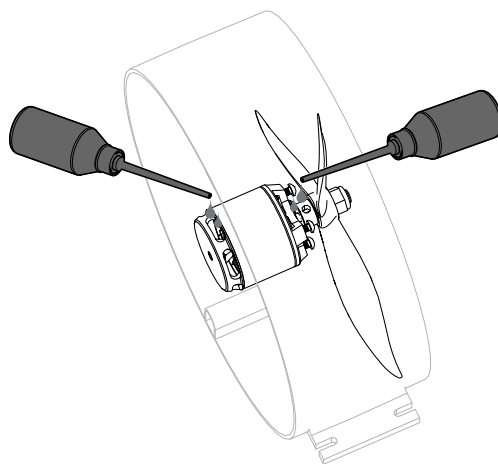
Motorpflege

Bürstenlose Motoren sind wartungsfrei; die Lager, die den rotierenden Teil des Motors stützen, müssen allerdings regelmäßig gewartet werden.

Tip: Die Wartung kann durch Entfernen des Motors vereinfacht werden.

1. Entfernen Sie das Gehäuse (siehe **Entfernen des Gehäuses**).
2. Tauschen Sie den Propeller aus (siehe **Austauschen des Propellers**).
3. Verwenden Sie eine wasserverdrängende Flüssigkeit auf dem Motorgetriebe, um Wasser aus dem Motorraum zu spülen.
4. Tragen Sie nacheinander je 1 – 2 Tropfen Dynamite Präzisionsöl auf vorderseitige und rückseitige Getriebe auf.
5. Drehen Sie den Motor von Hand, damit das Öl durch die Lagerdichtung zum Kugellager gelangt.
6. Bringen Sie Propeller und Gehäuse wieder an.

Tip: Durch das Vermeiden von Überhitzung wird die Lebensdauer des Motors verlängert.



Entfernen des Gehäuses

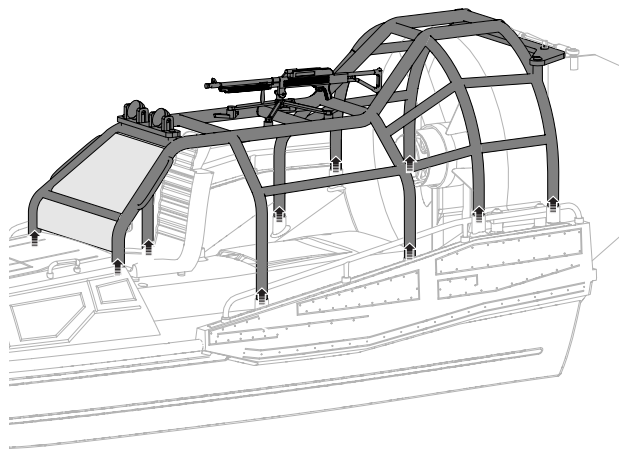
Entfernen Sie das Gehäuse folgendermaßen:

HINWEIS: Unvorsichtiges Entfernen des Gehäuses vom Rumpf kann die Verkabelung der LED am Gehäuse beschädigen.

1. Trennen und entfernen Sie den Akku vom Boot.
2. Sichern Sie das Boot mit einer Hand und nehmen Sie vorsichtig das Gehäuse vom Boot ab.
3. Lösen Sie die 10 Gehäusestifte aus ihrer Befestigung und nehmen Sie das restliche Gehäuse vorsichtig ab.

Tip: Wenn Sie das Gehäuse entfernen müssen, trennen Sie die LED-Verkabelung vom Sender. Entfernen Sie mit einem 2 mm Sechskantschlüssel die 4 Schrauben von der hinteren Abdeckung, während sie die Abdeckung der Elektronik sichern.

4. Befolgen Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge, um das Gehäuse wieder zu befestigen.



Austauschen des Propellers

Tauschen Sie den Propeller folgendermaßen aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Geschwindigkeitsregler nicht mehr mit dem Akku verbunden ist.



WARNUNG: Wenn der Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist und dieser eingeschaltet wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

2. Nehmen Sie das Gehäuse vorsichtig von den Kohlefaser-Ruderhalterungen des Bootes ab.

Tipp: Entfernen Sie das Gehäuse nicht vollständig.

3. Um das Ruder zu entfernen, lösen Sie die Stifte, die das Ruder in der Kohlefaserhalterung halten.

Tipp: Sie müssen das Ruder nicht von der Lenkstange lösen, können dies, falls nötig, aber tun.

4. Sichern Sie den Motor mit einer Hand. Drehen Sie mit der anderen Hand den Propeller gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.

Tipp: Ziehen Sie den Propeller während des Lösens leicht vom Boot weg, damit die Propellermutter im Propeller verbleibt.

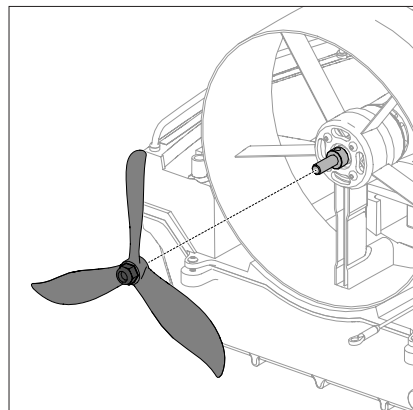
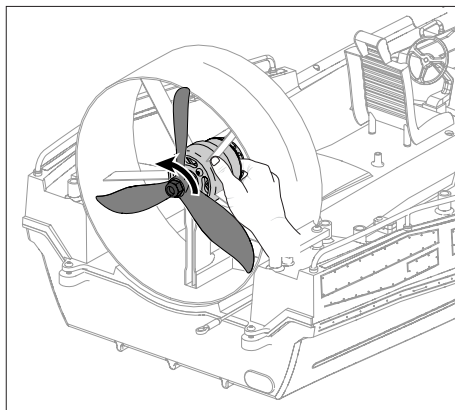
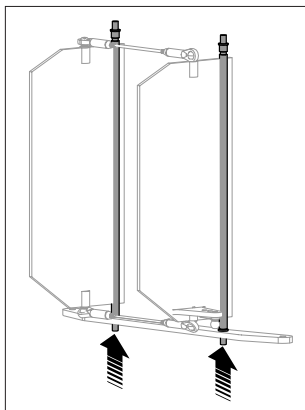
5. Montieren Sie den Propeller auf dem Propelleradapter. Bringen Sie die Mutter auf den Propelleradapter auf. Ziehen Sie den Propeller vom Boot weg, damit die Mutter im Propeller verbleibt.

Tipp: Zum Austauschen des Propelleradapters verwenden Sie PRB286059.

6. Sichern Sie den Motor mit einer Hand. Drehen Sie mit der anderen Hand den Propeller im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.

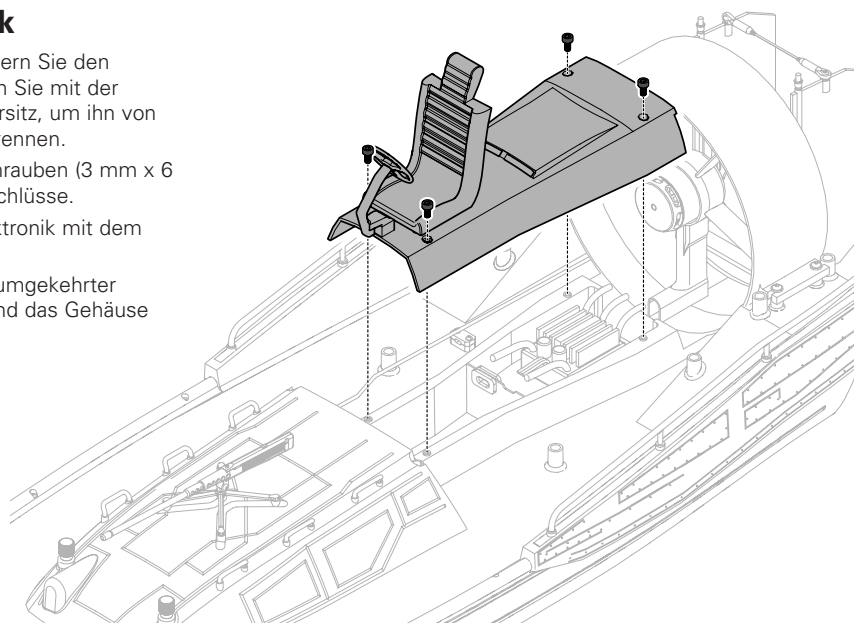
7. Um die Ruder auszutauschen, richten sie die Ruderstifte nacheinander mit dem unteren Lager der Kohlefaser-Ruderhalterung aus.

Tipp: Sobald der erste Stift mit dem oberen Lager ausgerichtet wurde, drücken Sie das Gehäuse nach unten, um den Stift zu sichern.



Zugriff auf die Elektronik

1. Zum Entfernen des Gehäuses sichern Sie den Bootsumpf mit einer Hand. Ziehen Sie mit der anderen Hand vorsichtig am Fahrersitz, um ihn von der Abdeckung der Elektronik zu trennen.
2. Entfernen Sie die Grobgewindeschrauben (3 mm x 6 mm) mit einem 2 mm Sechskantschlüssel.
3. Heben Sie die Abdeckung der Elektronik mit dem Steuerrad an.
4. Befolgen Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge, um die Abdeckung und das Gehäuse wieder zu befestigen.



Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
	Durch einen feuchten Motor können sich die Buchsen festfressen	Motor entfernen und Kriechöl auf beide Enden am Motor auftragen. Die Motorwelle mit der Hand bewegen, um die korrosive Bindung zwischen der Motorwelle und den Buchsen aufzubrechen
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fhrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor Verwendung warm ist (über 10°)
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
	Fhrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindevorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Senderakku/Fhrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Akku-Kapazität ist zu gering	Ersetzen Sie den Akku



Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die

Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des

Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst –vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	E-mail Adresse/Telefon	Adresse
EU	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.eu +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

HORIZON

H O B B Y - GmbH

CE **EU Konformitätserklärung:** Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED und EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar: <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
PRB18021	LED Lights	LED Lichter	Lumières LED	Luci a LED
PRB280001	Molded Accessories	Geformtes Zubehör	Accessoires moulés	Accessori modellati
PRB281075	Hull	Rumpf	Coque	Scafo
PRB281076	Canopy	Capottina	Verrière	Verdeck
PRB281077	Rudder	Ruder	Gouvernail	Timone
PRB281078	Motor Housing	Motorgehäuse	Boîtier du moteur	Carcassa motore
PRB281080	Hull Bottom	Rumpf unten	Fond de coque	Scafo inferiore
PRB282059	Propeller	Propeller	Hélice	Elica
PRB286059	Propeller Adapter	Propelleradapter	Adaptateur d'hélice	Adattatore per elica
PRB286060	Steering Linkage	Lenkstange	Tringlerie de direction	Tiranteria di direzione
PRB289004	Decals	Decals	Autocollants	Decalcomanie
SPMMRX200	MRX200 Marine 2-Ch FHSS Receiver	Spektrum MRX200 2-Kanal-Empfänger	Récepteur Spektrum MRX200 2CH	Ricevitore Spektrum MRX200 2CH
SPMSTX200	STX2 2Ch 2.4 GHz FHSS Radio System	Spektrum STX2 2-Kanal Sender	Émetteur Spektrum STX2 2CH	Trasmittitore Spektrum STX2 2CH

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNB3803EC	11.1V 5000mAh 3S 50C LiPo, Hardcase: EC3	11.1V 5000mAh 3S 50C LiPo, Starres Gehäuse: EC3	Batterie LiPo 11.1V 5000mAh 3S 50C, coque rigide, prise EC3	Batteria LiPo 11.1V 5000mAh 3S 50C, Contenitore rigido: EC3
DYNB3804EC	14.8V 5000 mAh 4S 50C LiPo, Hardcase: EC5	14.8V 5000 mAh 4S 50C LiPo, Starres Gehäuse: EC5	Batterie LiPo 14.8V 5000mAh 4S 50C, coque rigide, prise EC5	Batteria LiPo 14.8V 5000mAh 4S 50C, Contenitore rigido: EC5
DYNC0030	EC5 Battery to EC3 Device	Adapter EC5 Stecker auf EC3 Buchse	DYNC0030 Adaptateur Prise EC5 contrôleur vers EC3 batterie	DYNC0030 Adatt. dispositivo con EC5 alla batteria con EC3
DYNC2005CA	Prophet Sport LiPo 35W AC Charger	Prophet Sport LiPo 35 W Wechselstrom-Ladegerät	Chargeur Li-Po Dynamite Prophet Sport 35W	Caricabatteria Prophet Sport 35 W per batterie LiPo
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC/DC Charger	Prophet Sport Plus 50 W AC/DC Ladegerät	chargeur Dynamite Prophet Sport 50W AC/DC	Caricabatteria AC/DC Prophet Sport 50 W
DYNF1055	Infrared Temp Gun w/ Laser	Infrarotmesspistole mit Laser	Détecteur infrarouge de température avec laser	Misuratore temperatura a infrarossi a pistola con puntamento laser
DYNT0502	Start Up Tool Set: Proboat	Anfänger-Werkzeugsatz	Set d'outils de démarrage	Set attrezzi
EFLA111	LiPo Cell Voltage Checker	Li-Po-Zelle Spannungsprüfer	Testeur de tension d'élément Li-Po	Strumento controllo voltaggio batterie LiPo
SPMS605	9KG Servo, WP, Metal Cent. Case 23T	9KG Servo, WP, Metall Cent. Fall 23T	Servo 9KG, WP, Cent Métal. Case 23T	9KG Servo, WP, Metal Cent. Caso 23T

57045

Created: 08/2018

©2018 Horizon Hobby LLC.

Pro Boat, the Pro Boat logo, Aerotrooper, Tazer, Dynamite and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

Patents pending.